

Kontinuierlicher Erwerb von *Fähigkeiten und Fertigkeiten* (...) über den Aufbau von *Kompetenzen* (...) orientiert an *Standards* der Niveaustufe E, F (s.u. bzw. RLP-T C- S.16 ff) – bei *differenzierten* Unterrichtsangeboten, *individueller* Förderung und Hinführung zum *selbstorganisierten Lernen*

Themen / Inhalte (Basismodule, Pflicht, 50% der Unterrichtsstunden) <i>Leitfragen?!</i> RLP, Teil C	Schwerpunkt / fachspezif. Kompetenzentwicklung RLP, Teil C	fachübergreifende Sprachbildung/Medienerziehung RLP, Teil B	Bezug zum Schulprogramm /-curriculum;	Themen im gewis. Fächerverbund (Pflicht, 25% der Unterrichtsstunden) Absprachen?!, gleichzeitig, ggf. Projektform RLP, Teil C
(Basismodule - Verfahren: genetisch-chronologisch; exemplarisch, spiralcurricular) (Wahlmodule – i.d.R. als Längsschnitte)	<u>Methodenkompetenz</u> <i>Fragen zu Themen entwickeln, Vermutungen aufstellen</i> <i>Themen strukturieren</i> Bild beschreiben, mögl. Aussagen ableiten Graphik beschreiben, zentrale Infos ablesen	u.a. gemäß Schulprogramm und der vereinbarten Schwerpunkte für GKS: Leseverstehen Arbeit mit Diagrammen Präsentieren <i>(Kursiv: Beiträge des Faches gemäß Absprachen und Aufträge aller FB...)</i>		(Fächerverbund und Wahlmodule - Verfahren: Längs-, Querschnitt, Vergleich, Fallanalyse; exemplarisch, spiralcurricular)
7. Jg				A Armut und Reichtum
Epochenüberblick <u>Mittelalter</u> Christentum, zentrale Aspekte, Einfluss (vgl. Wahlmodul: Juden, Christen, Muslime) Ständeordnung, Lehenswesen, Grundherrschaft Lebenswelten, Land, Kloster, Stadt (vgl. Wahlmodul: Stadt in Brandenburg ...) <u>Frühe Neuzeit</u> geistige Umbrüche, Renaissance ... Reformation (vgl. Wahlmodul: Weltbilder)	Textquelle / Sachtext befragen, zentrale Aussagen ermitteln Verlässlichkeit, Glaubwürdigkeit von Quellen ansatzweise hinterfragen kleine Recherchen in verschied. Medien durchführen ergiebige Fundstellen nachweisen erste Kurzvorträge erarbeiten, halten Zeitstrahl, Geschichtsfries, Plakate gemäß Kriterienvorgaben gestalten Fachwortschatz / Glossar (gemeinsam) aufbauen <u>Sachkompetenz: Deutung / Analyse</u> Macht- u. Herrschaftsbeziehungen erkennen Interessenlagen nachvollziehen verschiedene Perspektiven erkennen Perspektiven der Autoren von Primär-, Sekundärtexten aufdecken Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen unterscheiden Ursachen von Entwicklungen, Motive von Handlungen untersuchen Beziehungen zwischen histor. u. gegenwärt. Problemlagen andeuten Unterschiede zwischen populären, geschichtskulturellen und wissenschaftl. Darstellungen aufspüren zwischen Belegtem und Behauptungen unterscheiden	<u>Sprache</u> <i>Fragen zu Themen entwickeln, Vermutungen aufstellen</i> <i>Themen strukturieren</i> Lesetechniken und -strategien anwenden <i>Texte gliedern, Schlüsselbegriffe markieren, zentrale Aussagen erfassen, Perspektiven erkennen</i> Informationen (aus Texten) zusammenfassend und erklärend wiedergeben Überlegungen zu einem Text / Thema darlegen Kurzvorträge – gestützt auf Stichpunkte – adressatenbezogen halten Gespräche über Unterrichtsgegenstände führen, gemäß Gesprächsregeln auf Beiträge der Mitschüler eingehen <u>Medien</u> (fachspezif. Beitrag zur Medienerziehung – vorw. über Befassung mit alltäglicher Geschichtskultur; zB.		!! <i>Beide Themen im Fächerverbund werden zu Beginn des 8.Jgs., zwischen Sommer- und Herbstferien bearbeitet</i> zu A: MA: Armut, Reichtum und Christentum fNZ: Armenpolitik städt. Eliten zw. Fürsorge und Repression NZ: Soziale Frage – Antworten von Wirtschaft, Religion und Politik

<p>8.Jg.</p> <p>frühneuzeitlicher Staat / Absolutismus</p> <p><u>Zeitalter der Revolutionen</u></p> <p>Aufklärung, Emanzipation (vgl. Wahlmodul: Weltbilder)</p> <p>politische Umbrüche, Franz. Revolution (vgl. Wahlmodul: Schritte zur modernen Demokratie)</p> <p>technisch-industrielle Revolution (vgl. Wahlmodule: Geschichte der Stadt, Bsp. Brandenburg-Preußen; Weltbilder)</p>	<p><u>Urteils-, Orientierungskompetenz</u></p> <p>verschiedene histor. Handlungsmöglichkeiten vergleichen Folgewirkungen einschätzen Vor-, Nachteile Betroffener abwägen Wohlfahrt, Lebenslage, Rechtsstellung Einzelner / Gruppen bewerten histor. u. gegenwärt. Wertmaßstäbe überlegen, vergleichen (Sach-, Werturteil)</p> <p><u>Narrativität (übergeordnete K)</u></p> <p>ein Ereignis, seine Ursachen und Auswirkungen erklärend darstellen</p>	<p>Gedenktage, Denkmäler, Straßennamen)</p> <p>...???</p>		<p>B Migrationen</p> <p>zu B:</p> <p>MA: Ostsiedlung und Binnenkolonisation</p> <p>fNZ: rühneuzeitl. Migration nach Berlin und Brandenburg (vgl. Wahlmodul: Europ. Expansion ...)</p> <p>NZ: Migration und Verschleppung nach Amerika im 19.Jh</p>
<p>Epochenvertiefung 1750 -1900</p> <p>polit. Revolution, USA o. Frkr. o. Dtl./Europa (vgl.o.)</p> <p>techn. – industriell. Revolution (vgl.o.)</p> <p>!! Epochenvertiefung kann ggf. entfallen; bei Zeitmangel</p>				

Wahlmodule 7./8. Jg. (Pflicht: 2 von 5 Modulen, 25% der Unterrichtsstunden): zB. Europäische Expansion, Kolonisation; Schritte zur Demokratie // **Pflicht:** Besuch eines **außerschul. Lernortes** - pro Schuljahr

Formate der Leistungsüberprüfung

eine schriftliche Hausaufgabe (auch produktorientiert, zB. Gestaltung einer Urkunde usw.) --- pro Halbjahr
ein Kurzvortrag mit der Arbeitsgruppe, Plakat-gestützt (gemäß Strukturierungs- und Gestaltungshilfen) --- pro Schuljahr
Kontrolle und Bewertung des Geschichtsordners / Portfolios --- pro Schuljahr
 darin auch Abteilung „Methodenkatalog“ (Sammlung methodischer Vorgehensweisen) und Abteilung „fachsprachliches Glossar“
zwei schriftliche Kurzkontrollen o d e r eine längere schriftliche Kontrolle --- pro Halbjahr

Ca. 50 Stunden pro Schuljahr für Geschichte, d.h. ca. 25 Stunden für Basismodule, 12 für Wahlmodule, 12 für die Arbeit im Fächerverbund (Politik ca. 20 Stunden)

Kontinuierlicher Erwerb von *Fähigkeiten und Fertigkeiten* (...) über den Aufbau von *Kompetenzen* (...) orientiert an *Standards der Niveaustufe G, H (s.u.)* – bei *differenzierten* Unterrichtsangeboten, *individueller* Förderung und Hinführung zum *selbstorganisierten Lernen*

Themen / Inhalte (Basismodule, Pflicht: 2 / DpJg., 50 % der Stunden)
Leitfragen???

Schwerpunkt / fachspezif. Kompetenzentwicklung
RLP, Teil C

fachübergreifende Sprachbildung/Medienerziehung
RLP, Teil B

Bezug zum Schulprogramm /-curriculum;
vereinbarte Schwerpunkte:

Themen im gewis. Fächerverbund (Pflicht: 2/DpJg, 25% der Stunden) Absprachen???
möglichst gleichzeitig, ggf. Projektform

<p>(Basismodule - Verfahren: genetisch-chronologisch; kategorial; exemplarisch, Fallanalyse; biografisch-individuell; regionalgeschichtlich; spiralcurricular)</p> <p>9.Jg.</p>	<p><u>Methodenkompetenz</u></p> <p style="text-align: right;">vgl.o. Jg. 7 / 8 ...</p>	<p><i>gemäß Schulprogramm vereinbarte Schwerpunkte für GKS,</i> <i>Leseverstehen</i> <i>Arbeit mit Diagrammen</i> <i>Präsentieren</i> <i>(kursiv –Beiträge des Faches gemäß Absprachen zwischen allen FB und entsprechenden Aufträgen)</i></p> <p style="text-align: right;">vgl. o. Jg. 7/8 ...</p>		<p>(Fächerverbund und Wahlmodule - Verfahren: Längs-, Querschnitt, Vergleich; exemplarisch,, Fallanalyse; biografisch-individuell)</p> <p>9.Jg</p>
<p>Demokratie und Diktatur</p>	<p>Zu Themen und strukturierten Inhalten Untersuchungsschwerpunkte wählen, begründen</p>	<p><u>Sprache</u></p> <p>Informationen erschiedener Texte zu einem Thema vergleichen, bewerten</p>		<p>a Europa in der Welt (b Konflikte und Konfliktlösungen)</p>
<p>Erster Weltkrieg , Ursachen ... Folgen (vgl. Wahlmodule: Wirtschaft und Handel; Feindbilder; Das Jahr 1917)</p>	<p>möglichen, eigenen Arbeitsweg klären</p> <p>Hypothesen aufstellen und überprüfen</p>	<p><i>vertiefte Arbeit mit Grafiken , Statistiken und Diagrammen; ihre Aussagen zu einem Problem vergleichen und diskutieren</i></p>		<p>zu a Europa im Austausch mit einer außereurop. Kultur; bes.: Osmanisches Reich – um 1900 (o d e r ggf. China – um 1900)</p>
<p>Weimarer Republik, Chancen - Gefahren</p>	<p>umfassende Recherche – auch im Internet – betreiben; Verwendbarkeit und Aussagekraft der Materialien kriteriengestützt bewerten</p>	<p>Positionen von Autoren wiedergeben, erklären, bewerten</p>		<p>Thema „a, Europa“ wird zu Beginn des 9. Jgs., zwischen Sommer- und Herbstferien bearbeitet</p>
<p>Ideologie und Herrschaft des NS (vgl. Wahlmodule: Geschlechteridentitäten; Feindbilder)</p>	<p>Präsentationen – auch PC gestützt – unter Beachtung erarbeiteter Kriterien erstellen, vorstellen</p>	<p>einen adressatenbezogenen Vortrag halten – auf Notizen gestützt, mit angemessenen Redemitteln, unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (Sprechweise)</p>		
<p>Zweiter Weltkrieg, Holocaust, Täter – Opfer (vgl. Wahlmodule: Völkermorde u. Massengewalt; Deutschland u. seine Nachbarn / Polen)</p>	<p><u>Sachkompetenz: Deutung / Analyse</u></p> <p style="text-align: right;">vgl.o. Jg. 7 / 8 ...</p>	<p>(Gesprächsbeiträge formulieren, dabei Situation – Thema – Gegenüber - Gesprächsregeln) ,, , berücksichtigen)</p>		
<p>Widerstand gegen NS</p>	<p>wirtschaftliche, gesellschaftliche, politische, kulturelle Dimensionen von Ereignissen, Strukturen, Entwicklungen unterscheiden</p>	<p>(sprachliche Hndlungen vollziehen, Bestätigung – Ergänzung – Richtigstellung – Widerspruch ...)</p>		
<p>Geschichtskultur (in Ost u. West)</p>	<p>Interessenlagen von Akteuren erkennen, Handlungsspielräume und Zwangslagen aufzeigen</p>	<p><u>Medien</u></p> <p>(fachspezif. Beitrag zur Medien-erziehung – vorw. über Befassung mit alltäglicher Geschichtskultur; zB. Gedenktage, Denkmäler, Straßennamen)</p>		
	<p>verschiedene (histor.) Darstellungen eines (histor.) Sachverhalts vergleichen, Intentionen und Wertungen erkennen</p>			
	<p>Gestaltungsmittel, Wirkung und Funktion diskutieren</p>			

10. Jg.		...???		10. Jg
Der Kalte Krieg. Bipolare Welt und Deutschland nach 1945	Einflüsse der jeweiligen Geschichtskultur auf Darstellungen bewusst machen	verschiedene – auch mediale – Informationsquellen kritisch nutzen (Kriterien ...)		b Konflikte u. Konfliktlösungen (a Europa in der Welt)
Die Großmächte USA und UdSSR	<u>Urteils-, Orientierungskompetenz</u>	Glaubwürdigkeit von Quellen überprüfen, Suchstrategien anwenden, Suchmaschinen nutzen, Suchergebnisse kritisch auswerten (Kriterien ...)		zu b zB. Nahost-Konflikt
Beide dt. Staaten zwischen Konfrontation und Entspannung (vgl. Wahlmodul: Wirtschaft und Handel; Deutschland u. seine Nachbarn / Polen o. andere)	vgl.o. Jg. 7 / 8...	unter verschiedenen Präsentationsformen begründet auswählen, gemäß Thema – Zweck – Situation - Adressat		
Demokratie u. Diktatur: Herrschaft u. Menschenrechte; Umgang mit Opposition und Vielfalt; Alltagsleben	individuelle / gesellschaftliche, historische / gegenwärtige Beurteilungskriterien verdeutlichen, überdenken	eine strukturierte, dramaturgisch zielführende Präsentation unter Verwendung multimedialer Gestaltungsmittel entwickeln		
Prinzipien von Menschen-, Bürgerrechten, Freiheit, Gleichheit würdigen	zentrale Elemente der Demokratie würdigen und als Bezugspunkt zur Einordnung histor. Prozesse nutzen	die zur Durchführung erforderliche Medientechnik einsetzen		
Friedliche Revolution 1989 und Deutsche Einheit (vgl. Wahlmodul: Die Welt nach dem Kalten Krieg: 1989-1991)	<u>Narrativität (übergeordnete K)</u>	das Medienangebot der eigenen Lebenswelt bewusst machen,		
Geschichtskultur: Erinnern an Vergangenheit	vgl.o. Jg. 7 / 8 ...	Merkmale verschiedener Medienarten vergleichen, ihre Gestaltungsmittel und deren Wirkung erkennen und bewerten		
	Geschichte,- sdarstellung als veränderbares Konstrukt verstehen	Methoden der Bild- und Filmanalyse anwenden		
	auf Untersuchungsergebnissen basierende Darstellung formulieren			
	dabei Ursachen, Anlass, Verlauf, beteiligte (Interessen)gruppen, Auswirkungen, Ergebnisse verdeutlichen			

Wahlmodule 9./10. Jg., z.B.: Deutschland und seine Nachbarn / Polen o. andere; Wirtschaft und Handel; Geschlechteridentitäten – Frauen-, Männerbilder; (Pflicht: 2 von 7 Modulen, 25% der Stunden)

Pflicht: Besuch eines **außerschul. Lernortes** pro Schuljahr

Formate der Leistungsüberprüfung

eine schriftliche Hausaufgabe (u.a. Teilaspekte späterer Klausuren, vorbereitende Übungen) --- *pro Halbjahr*
ein Referat, Präsentation mit der Arbeitsgruppe, digital-gestützt (gemäß vereinbarter Kriterien) --- *pro Schuljahr*
zwei schriftliche Kurzkontrollen o d e r eine längere schriftliche Kontrolle --- *pro Halbjahr*
davon eine klausurähnliche schriftliche Kontrolle (Vorbereitung auf Klausuren der Ost) --- *in einem Halbjahr von Jg.10*

Ca. 70 Unterrichtsstunden Gesch / Sozialkunde pro Schuljahr; mindestens ¼ der Stunden - dh. ca 18 Stunden - für Sozialkunde / Politik. **Dh. für Geschichte, ca. 25 Stunden für Basis- / Pflichtmodule; 12, 13 Stunden für Wahlmodule; 12,13 Stunden für Module im Fächerverbund.**